

## GRABBE – NACHRICHTEN NR. 44

Informationen aus der Schule – für die Schule – Juli 2013

aktuell im Internet: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

### Vorwort

Ein besonderer Jahrgang verlässt das Grabbe-Gymnasium – das ganz große Abitur.

Mit der verkürzten Schulzeit am Gymnasium begannen Schülerinnen und Schüler am Grabbe unter besonderen Bedingungen, denn nicht alles war von oben optimal durchdacht und vorbereitet. Gemeinsam mit den G9ern starteten dann die G8er in die Oberstufe. Unser pädagogisches Konzept ging auf, die Noten unterschieden sich im Abitur kaum. Fair wurden auch die Bestnoten auf G8er und G9er verteilt: vier mal die Note 1,0 und vier mal die Note 1,1.

„Die Trennung des Doppeljahrgangs am Entlasstag in seinen G8- und seinen G9-Teil war für uns nie ein Thema, denn wir haben uns drei Jahre lang - und ich denke auch mit viel Erfolg - um die Zusammenführung beider Teile zu einer Jahrgangsstufe bemüht - und dann feiert man auch gemeinsam.“ so Herr Klapproth. Dieser besonderen Herausforderung haben wir uns am Grabbe-Gymnasium gestellt und sind am Tag der Entlassung dafür belohnt worden – ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle dem Förderverein des Grabbe Gymnasiums aussprechen, der uns tatkräftig unterstützt hat.

Ein wundervoller Gottesdienst eröffnete den Tag unter dem Motto „Ab in die Freiheit!“. Durch prägnante Reden des Schulleiters Herrn Klapproth sowie der Elternvertreterin Frau Stahlberg und der Stufenleiter Herr Klinge und Herr Dr. Hilbing.

Die Schülersicht, von Jonas Wagner und Fabian Schwarze vorgetragen, bot einen besonderen Blick auf „die“ G8er und „die“ G9er.

Der provokanten Darstellung: „Der G8er ist klein, grün hinter den Ohren und wahrscheinlich das Eigentümlichste, was es im ganzen Schulsystem gibt. Er lebt von ununterbrochenem Informationsfluss, da er Langeweile nie kennenlernen durfte.“ stand die Sicht auf die G9er gegenüber: „Nicht direkt reifer, intelligenter und engagierter, aber immerhin so sehr von sich eingenommen, dass er all dies glaubt.“ Der lockere Umgang mit der herausfordernden Situation des Doppeljahrgangs findet sich dann konsequent auch im Abi-Motto wieder „**Abi is a joke**“!

Ehrungen in großer Anzahl und hoher Diversität durfte Herr Hüls den Schülerinnen und Schülern für Ihre herausragenden Leistungen aussprechen. All diese Eindrücke wurden von der Medien-AG auf eine DVD gebannt, die im SLZ erworben werden kann. Gemeinsam feierend endete der Tag und die gemeinsame Zeit am Grabbe mit einem fulminanten Abiturball mit über 600 Gästen und einer besonderen Stimmung. Hil

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Die Redaktion:  
Steven Förster, Gerd Hüls,  
Werner Klapproth, Beate Nowak

## Personalia

Zum Schuljahresende verlieren die Fachschaften unserer Profildächer Kunst und Sport zwei wichtige Mitglieder.

**Frau Bödeker** hat sich vom Schuldienst beurlauben lassen, um zusammen mit ihrer Tochter ihrem Mann nach Toronto in Kanada folgen zu können. Im Sommer 1993 hat sie ihre erste Stelle als Lehrerin für Deutsch und Kunst am Grabbe-Gymnasium angetreten und sich schnell mit ihren Fähigkeiten einen klangvollen Namen in der „Kunst-Szene“, auch außerhalb der Schule, gemacht. Aufgrund ihrer Arbeit als Kunsterzieherin war ihre Berufung in die Lehrerausbildung als Fachleiterin für Kunst am Studienseminar Paderborn nur folgerichtig. Zahlreiche Schülerinnen und Schülern des Grabbe-Gymnasiums hat sie in ihrer Mappen-AG den Weg in ein künstlerisches Studium ebnet.

Ein ähnliches Motiv für seine Wegversetzung vom Grabbe-Gymnasium hat **Herr Badorek**, der seiner Familie nach Kassel folgt. Dreizehn Jahre lang hat er als Fachlehrer für Biologie und Sport an unserer Schule gearbeitet. Am Grabbe-Gymnasium als „Sportbetonter Schule“ hat er seit 2008 die koordinierenden Aufgaben im Rahmen des Verbundsystems Schule und Leistungssport wahrgenommen. Als Betreuer der verschiedenen Leichtathletik-Mannschaften der Schule hat er unsere Nachwuchssportlerinnen und -sportler mehrfach zu großen Er-

folgen bei den Landesmeisterschaften geführt. Das Grabbe-Gymnasium hat beiden Lehrerpersönlichkeiten viel zu verdanken.

Zum neuen Schuljahr beginnt **Herr Jens Markmann** (Geschichte/Biologie) seine Tätigkeit am Grabbe-Gymnasium. Ihn zieht es mit seiner Familie vom Marie-Curie-Gymnasium Düsseldorf in die „Wunderschöne“ in seiner ostwestfälischen Heimat.

**Herr Florian Wessel** tritt nach seinem Referendariat in den Fächern Deutsch und Musik und dem erfolgreichen schulscharfen Auswahlverfahren seine erste Stelle im Schuldienst an. Als Zusatzqualifikation bringt er ein Diplom Orchesterdirigieren mit, erworben an der HfM Detmold. Einen Namen über Detmold hinaus hat er sich als Dirigent von Symphonieorchestern (Detmolder Kammerorchester, Nordwestdeutsche Philharmonie Herford) und in der Musikvermittlung gemacht.

**Herr Vedat Vural** wird im nächsten Halbjahr die Fachschaft Sport verstärken. Er hat eine befristete Vertretungsstelle angenommen und hilft damit Lücken zu schließen, die sich infolge von Elternzeiten mehrerer Kolleginnen aufgetan haben.

Wir wünschen unseren drei „Neuerwerbungen“ einen guten Start am Grabbe-Gymnasium und viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.

## GrabbePreis

Die Nominierungsphase ist abgeschlossen, bis zum 28.06.2013 konnten Vorschläge per Formular oder online über die Homepage abgegeben werden.

Wenn diese Grabbe-Nachrichten erscheinen, hat die Jury bereits getagt und die Preisträger für dieses Jahr festgelegt. Auch der Termin für die Preisverleihung steht nun fest: Am **10. Oktober 2013** findet die diesjährige Festveranstaltung mit der Verleihung der GrabbePreise statt. Der Arbeitskreis plant ein sehr attraktives Rahmenprogramm. Es wird aller Voraussicht

nach eine hochkarätige Ballettaufführung zu sehen sein.

Wer es etwas lauter und rockiger mag, sollte sich diesen Termin ebenfalls vormerken: Eine Premiere steht an, nämlich das erste Live-Konzert einer Grabbe-Lehrer-Rockband – das Grabbe-Gymnasium hat unter seiner Lehrerschaft einige hervorragende Musiker, die mit Gitarre oder Bass umgehen können.

Wir freuen uns schon darauf.

## Hausordnung

Die alte Hausordnung aus dem Jahr 2002 musste dringend überarbeitet werden und den veränderten Gegebenheiten angepasst werden. Ein Arbeitskreis, bestehend aus Schülern, Eltern und Lehrern, hat in mehreren Sitzungen die alte Hausordnung komplett überarbeitet - für eine längeres Treffen hat uns unser Kooperationspartner, die Sparkasse, dankenswerterweise Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Entstanden ist eine neue Haus- und Schulord-

nung, die als Teil des Leitbildes unserer Schule verstanden werden und Angelegenheit aller sein soll. Am 9. Juli hat die Schulkonferenz die Hausordnung gebilligt, sie wird beim Erscheinen dieser Grabbe-Nachrichten vermutlich bereits auf der Homepage stehen.

Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Werk für die nächsten Jahre eine tragfähige Grundlage für ein harmonisches Miteinander am Grabbe-Gymnasium geschaffen haben.

## Gebäudeverkabelung / Sicherheit

In den Sommerferien wird wieder gebaut, wenn die Ausschreibungen, die in der nächsten Woche abgeschlossen sein werden, erfolgreich sind. Wir werden dann eine neue elektrische Alarmanlage bekommen, die Sicherheits-Beleuchtung wird ausgebaut, die Brandmeldeanlage auf den neusten Stand gebracht und der EDV-Server, der bislang unter dem Dach des Altbaus steht, in den Keller des Altbaus verlegt werden. Die bisherigen Anlagen sind zwar noch funktionstüchtig, müssen aber z. T.

aufgrund von neuen Sicherheitsbestimmungen ausgetauscht werden bzw. sind in die Jahre gekommen. Diese Baumaßnahmen, in deren Rahmen auch der Altbau mit an das MNS-Schülernetz angebunden werden soll, werden sich vermutlich bis Ostern 2014 hinziehen. Die ersten Gespräche mit den beteiligten Firmen waren sehr konstruktiv. Es wird kein Problem darstellen, die Baumaßnahmen ohne Beeinträchtigung des Unterrichtsbetriebes durchzuführen.

## Schulfahrten

Die Landesregierung musste aufgrund von Gerichtsurteilen, die festgelegt haben, dass alle Lehrer Anspruch auf vollständige Erstattung der Kosten für Wandertage und Schulfahrten haben, reagieren und hat einen neuen Erlass in Kraft gesetzt. Berechnet auf der Basis unserer Lehrerstellen sind uns für das Schuljahr 2013/14 8.300 € zugeteilt worden. Die Schulleitung darf in Zukunft Dienstreisen nur noch im Rahmen der uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel genehmigen, für jede Fahrt ist vor der endgültigen Buchung der Schulleitung eine Dienstreisegenehmigung mit Finanzierung vorzulegen.

Nach Durchsicht der Abrechnungen der letzten Jahre heißt das für uns: Die Mittel reichen aus

- wir können das derzeitige Fahrtenprogramm in dem bisherigen Umfang für das Schuljahr 2013/14 beibehalten, allerdings nur, wenn die Reiseveranstalter weiterhin Freiplätze für die Lehrer bereitstellen. Eine weitere Konsequenz dieser veränderten Gegebenheiten ist, dass wir das Fahrtenprogramm jeweils nur für ein Schuljahr verbindlich festschreiben können, das heißt jedes Jahr muss auf der Basis der uns dann zur Verfügung stehenden Mittel neu beschlossen werden. Die Schulkonferenz hat am 09.07.2013 dem Fahrtenprogramm für das Schuljahr 2013/14 zugestimmt. Wir können uns freuen: Im nächsten Schuljahr können alle Fahrten wie geplant durchgeführt werden.

## Lego-Mindstorms für die Fachschaft Informatik

Stolz kann die Fachschaft Informatik berichten, dass Anfang des nächsten Schuljahres 15 Le-

go-Mindstorms-Kästen des ganz neu entwickelten Systems EV3 im Informatik-Unterricht

eingesetzt werden können. Dabei handelt es sich um eine Produktserie der Firma LEGO mit einem programmierbaren Legostein als Kernstück, ergänzt von Elektromotoren, Sensoren und Lego-Technik-Teilen. Schülerinnen und Schüler werden so eigene Roboter im Unterricht konstruieren und programmieren, die unterschiedliche Aufgaben erfüllen und ausführen können. Für die Schülerinnen und Schüler bieten die Kästen einen motivierenden Einstieg in das Gebiet der Robotik in der Informatik. Die Kästen sollen zunächst im Wahlpflichtunter-

richt eingesetzt werden, aber auch die Arbeit im fächerübergreifenden NaWi-Bereich oder auch in einer Roboter-AG ist denkbar. So schafft es das Grabbe-Gymnasium vielleicht bald zum Wettbewerb der Bildungsinitiative FIRST LEGO League (FLL), der einmal jährlich auf nationaler und internationaler Ebene ausgetragen wird! Wir bedanken uns sehr herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Familie-Osthushenrich-Stiftung, Plantag Coatings, beim Autohaus Stricker und dem Förderverein des Grabbe-Gymnasiums.

## „SCALING WALLS AND BRIDGING GAPS“ - BESUCH AUS ISRAEL

Bereits zum vierten Mal findet im kommenden Schuljahr der Schüleraustausch zwischen der Maccabim-Re'ut Highschool und dem Grabbe-Gymnasium statt. Im September werden 24 israelische Schüler/innen für zehn Tage zu Gast in Detmolder Familien sein. Was ist neu?

Seit einem Schuljahr bereiten sich die Grabbianer/innen wöchentlich im Rahmen der Israel-AG auf den Austausch vor. Jeden Donnerstag treffen sie sich, um sich mit verschiedenen historischen und religiösen Themen sowie aktuellen politischen Fragen auseinanderzusetzen.

Das Begegnungsprogramm ist bewährt, variiert aber jedes Mal: So erklären die deutschen Gastgeber/innen ihren Gästen Spuren deutsch-jüdischer Geschichte in Detmold und pflegen gemeinsam den jüdischen Friedhof. Fahrten zur Wewelsburg, nach Osnabrück und Berlin stehen ebenso auf dem Programm wie Projektarbeit zum Thema „SCALING WALLS AND BRIDGING GAPS“ - „MAUERN ERKLIMMEN UND AUSGRENZUNGEN ÜBERWINDEN“.

Arn, Hil, Let, Vot

## Begrüßungsnachmittag der neuen 5er

Noch vor den Sommerferien den neuen Klassenraum, das neue Klassenleitungs-Tandem, die neuen Mitschülerinnen und Schüler kennenzulernen - das ist der Sinn des Begrüßungsnachmittags der fast 120 neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen. Für sie und ihre Eltern ist ein buntes Programm vorbereitet, das von von musikalischen Beiträgen des SI-Orchesters und des SI-Chors umrahmt wird. Hauptattraktion des Nachmittags ist der Spiele-

Parcours an sehr ungewöhnlichen Spielgeräten, die die Klassenpaten aus der oberen Mittelstufe und Oberstufe anleiten. Gegen einen geringen Obulus dürfen wir den Spielgeräte-Fundus der ev.-ref. Kirchengemeinde in Stapelage nutzen.

Allen, die diesen Nachmittag vorbereitet und ausgestaltet haben, sagen wir herzlichen Dank.

## Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: **Frau Schürgens**, Tel. 0 52 31 - 99 26 15 – **Frau Hammann**, Tel. 0 52 31 - 99 26 14

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: **Herr Hauptstein**

E-MAIL: [grabbe-gymnasium@schule-detmold.de](mailto:grabbe-gymnasium@schule-detmold.de) - **HOME PAGE**: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

Auflage: 1050 - Redaktionsschluss: 09.07.2013 – Druck: Copycenter Detmold